

Du hast **MEHR** verdient!



SONNTAG, 15. APRIL 2018

TAG DES EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS

WWW.HEILIG-ROCK-TAGE.DE

HERAUSGERUFEN
Du hast mehr verdient!



BISTUM
TRIER

TAG DES EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS

**„Menschen engagieren sich in der Kirche,
wenn sie erleben, dass sie angesprochen,
beteiligt und wertgeschätzt sind.“**
(heraus gerufen, 33)

Im Bistum Trier engagieren sich etwa 80.000 Menschen ehrenamtlich in unterschiedlichen Feldern und bringen sich mit ihren vielfältigen Gaben und Fähigkeiten ein. Sie haben es verdient, gute Rahmenbedingungen vorzufinden, gut unterstützt zu werden und an Entscheidungen beteiligt zu sein.

Am „Tag des Ehrenamtlichen Engagements“ am 15. April 2018 stehen die Belange der ehrenamtlich Tätigen im Mittelpunkt. Im Rahmen eines vielfältigen Programms mit Theater, Musik, Workshops, Vorträgen, spirituellen Angeboten, der Würdigung von Projekten und Personen und der Begegnung mit Bischof Dr. Stephan Ackermann am Nachmittag, möchte der Tag den Austausch fördern, Begegnung ermöglichen und Rückendeckung geben.

Außerdem wird es Angebote geben, die die ehrenamtlich Engagierten als Berufstätige oder als Menschen in schwierigen wirtschaftlichen Situationen in den Blick nehmen.

Bustransfer nach Trier

Manche Organisationen bieten einen Bustransfer an.

Erkundigen Sie sich in Ihrem Dekanat / Ihrer Pfarreiengemeinschaft / Ihrem Verband / Ihrer Einrichtung nach einer gemeinsamen Reisemöglichkeit.

TAGESABLAUF

SONNTAG, 15. APRIL 2018

10.00 UHR

Pontifikalamt mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki und Bischof Dr. Stephan Ackermann

Anschließend: Prozession zur Heilig-Rock-Kapelle und Öffnung der Kapelle

11.30 UHR

Eröffnung „Tag des Ehrenamtlichen Engagements“ im Kulturzelt auf dem Domfreihof durch Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki und Bischof Dr. Stephan Ackermann

12.30 - 13.30 UHR

Gemeinsames Mittagessen **siehe Anmeldung rechts** für die ehrenamtlich Engagierten und ihre Angehörigen

Zelt auf dem Bischof-Stein-Platz

13.30 - 15.30 UHR

Aktionsprogramm mit Workshops, inhaltlichen Beiträgen, Beratung, Gesprächsforen

15.30 UHR

Impuls des Bischofs mit anschließender Talkrunde mit Ehrenamtlichen im Kulturzelt

Musik: Andreas Sittmann und Walter Jaeger

ca. 16.45 UHR

Würdigung der Ehrenamtsinitiativen Netzwerk Fidei „Bürger helfen Bürgern“, Jugendkirche „MIA“ im Dekanat Losheim-Wadern, „Grüne Damen“ im ehemaligen Krankenhaus St. Elisabeth in Wadern und der Illinger Kolpingjugend durch Bischof Dr. Stephan Ackermann | *Kulturzelt, Domfreihof*

**Beteiligung konkret:
Du hast mehr verdient – mehr
Mitbestimmung und Verantwortung;
eine Veranstaltung nicht nur für Räte!**

14.00 – 15.00 UHR | Kulturzelt, Domfreihof

(Treffpunkt ① auf Karte)

Leitung: Dr. Carola Fleck, Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung und Improtheater „Improzess“

Begegnung mit Menschen suchen

Ein Workshop zum „Erkunden“

Cafeteria im Bischöflichen Generalvikariat
Gebäude F, Erdgeschoss
(Treffpunkt **2** auf Karte)



Praktizierte Nächstenliebe fängt mit dem Hingehen und mit dem Wahrnehmen an: Wer ist der Mensch, dem ich da begegne? Was bewegt ihn oder sie? Wie berührt mich das? Was können wir gemeinsam tun?

Die Synode ermutigt dazu, die Begegnung und den Kontakt zu den Menschen neu zu suchen, gerade auch zu Menschen in Bedrängnis, Armut und Not („heraus gerufen“ S. 40). Doch wie geht das?

Im ersten Quartal 2018 startet im Bistum Trier eine anderthalbjährige „Erkundungsphase“: An verschiedensten Orten im Bistum werden diözesane Erkundungsteams das Hingehen, Wahrnehmen, Begegnen unterstützen. Dieser Workshop wird mitgestaltet von Mitgliedern dieser Erkundungsteams und bietet Raum für Information, Erfahrungsaustausch und weiterführende Impulse für das eigene Engagement.

Leitung: Birgitta Bauer, Caritasverband für die Diözese Trier e. V. und Stefan Nober, Arbeitsbereich Diakonische Pastoral im Bischöflichen Generalvikariat

Willkommensnetz – Flüchtlingshilfe im Bistum Trier

Sie waren fremd und haben mich heraus-
gerufen – ehrenamtliche Hilfe für
geflüchtete Menschen im Bistum Trier



Viele Ehrenamtliche haben sich – vom Schicksal geflüchteter Menschen bewegt – aus ihrem Alltag heraustrufen lassen. Sie engagieren sich gemeinsam in unterschiedlichen Formen und transportieren die Botschaft „Du hast mehr verdient“. Das „willkommens-netz.de – Flüchtlingshilfe im Bistum Trier“ sagt Danke und lädt ein.

11.00 BIS 15.00 UHR | „OASENZELT“

Wir laden Sie ein zu erzählen, zu verweilen, Kraft zu tanken und Kraft zu spenden. Wir bieten eine gemütliche Atmosphäre, ein offenes Ohr, Impulse und Information rund um Unterstützungsformate des Bistums. Sie können Ihr Engagement in die Netzaktion eintragen und ein Segensbändchen knüpfen.

Domfreihof (Treffpunkt 3 auf Karte)

14.00 BIS 15.00 UHR | OFFENER IMPULS

In dieser Zeit verwandeln wir das Zelt in einen lebendigen Kirchhort. Wir hören Impulse von Geflüchteten und Ehrenamtlichen: „Du bist ein Segen. Gut, dass es Dich gibt.“

Domfreihof (Treffpunkt 3 auf Karte)

Lebenswert Arbeit



Wo bleibt der Mensch bei Arbeit 4.0?

13.45 – 15.30 Uhr | Dom-Information

(Treffpunkt 4 auf Karte)

Vortrag & Diskussion mit:

- Kolpingwerk
- KEB-TSA (Katholische Erwachsenenbildung – Themenschwerpunkt Arbeit)
- KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung)

Arbeit 4.0, ein Schlagwort in aktuellen Diskussionen, vereint zukunftsweisende Ideen von Digitalisierung sowie Automatisierung und bezeichnet den massiven Umbruch in der Arbeitswelt, der u. a. neue Varianten der Einteilung von Arbeit und Freizeit möglich macht. Beim Blick auf Verheißungen dürfen Risiken nicht außer Acht gelassen werden. Wir fragen: Wo bleibt der Mensch bei dieser Entwicklung? Wie verändert sich der Stellenwert von Arbeit für den Einzelnen und die verschiedenen Berufsgruppen? Was bedeutet Automatisierung für das Selbstbild des Menschen?

Referent: Prof. Dr. Armin Schneider, Koblenz

Du hast mehr verdient! – Bekommst Du, was Du verdienst?

Informations- und Aktionsstand,
Domfreihof (Treffpunkt ③ auf Karte)

1. Thema Anerkennung:

Welche Anerkennung und Wertschätzung erlebe ich in meinen vielfältigen und verschiedenen Lebens- und Arbeitsbereichen? Was wünsche ich mir? Wie möchte ich wahrgenommen werden? Wir beleuchten vielfältige Möglichkeiten der Anerkennung.

2. Thema Grundsicherung:

Wir werden mit den Besucher/innen die Akzeptanz einer allgemeinen Grundsicherung für ein selbstbestimmtes Leben prüfen.

Verantwortlich:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

Diözesanverband Trier,

Diözesanvorstand und Mitglieder des Arbeitskreises Frauen und Erwerbsarbeit

Kolping Roadshow zum Thema Integration

Mit der Leitfrage „Wie sensibilisieren wir für die Belange von Geflüchteten und tragen zu ihrer gesellschaftlichen Akzeptanz bei?“ ist die Kolping Roadshow unterwegs mit Stopp in Trier.

Das Kolping Infomobil zeigt Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten und erzählt von gelungener Integration. Es hält für jede Altersgruppe Angebote bereit: Spiel- und Mitmachaktionen, Texttafeln, multimediale Elemente und Hintergrundwissen über Flucht, Migration und Integration. Eine Fachkraft begleitet die Aktion und steht für Fragen und Informationen bereit.

Beratungs- angebote

Stiftungen im Bistum Trier

Sie kennen Menschen in Ihrer Pfarrei, die sich in einer finanziellen Notlage befinden? Sie führen innovative Projekte ehrenamtlich durch und haben ein Finanzierungsproblem? Wir beraten Sie zu Fördermöglichkeiten bei den Stiftungen „Menschen in Not“ und der „Bischof-Stein-Stiftung“. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der persönlichen Begegnung mit Stifterinnen und Stiftern.

Geistliche Begleitung von Gruppen

Sie möchten sich mit Ihrer Gruppe (z. B. Räte, Gottesdiensthelfer, Besuchsdienste) der geistlichen Dimension Ihres Dienstes vergewissern und suchen dazu nach Wegen und Möglichkeiten? Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für geistliche Begleitung von Gruppen und Gremien bieten Informationen und Beratung an.

Schritte auf dem Weg zur inklusiven Kirche

Inklusion ist die Teilhabe aller Menschen an allen Bereichen des Lebens – auch in der Kirche. Wir halten an diesem Tag Informationsmaterialien dazu bereit.

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist Bestandteil der kirchlichen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen. Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kinder- und Jugendschutz im Bistum Trier informieren über die Angebote zur Prävention.

Alle Beratungsangebote finden Sie hier:
Informations- und Aktionsstand
auf dem Domfreihof
(Treffpunkt ③ auf Karte)

Auch wer für die Kirche tätig ist, benötigt Schutz

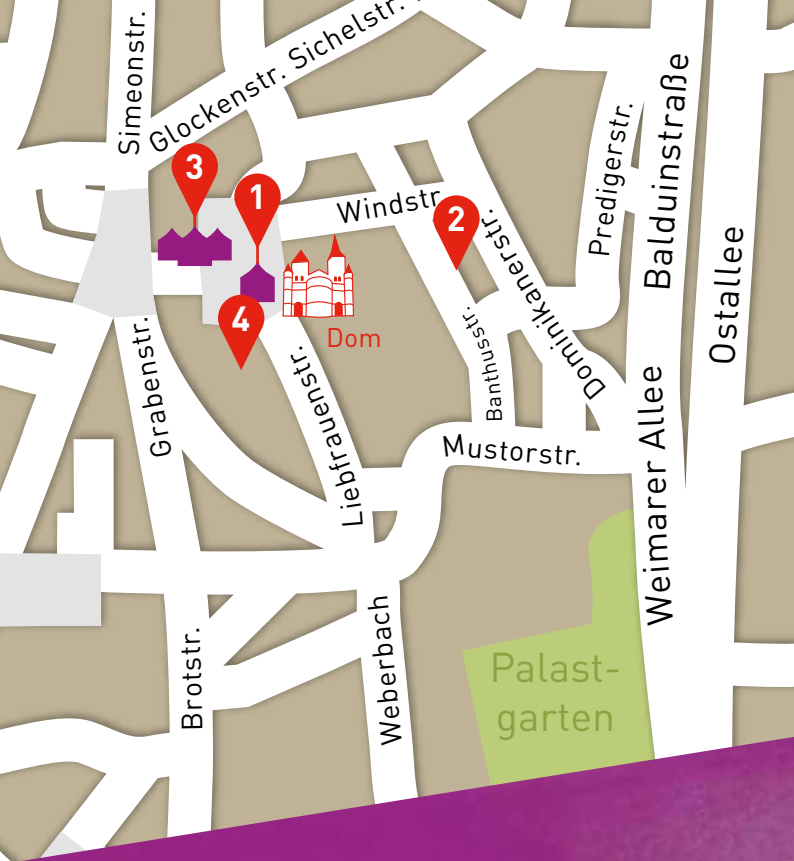
Das „Arbeitsschutzmobil Plus“
steht von 11.30 bis 18.00 Uhr
auf dem Domfreihof bereit



Die Sorge für die ehrenamtlich Engagierten ist der Kirche ein zentrales Anliegen.

Das „Arbeitsschutzmobil Plus“ ist ein Projekt der katholischen Kirche, das auf folgende Themen eingeht: sichere Leitern, Sicherheit beim Gehen und Laufen, die Gefahren von Alkohol am Steuer, das Heben von Lasten, aber auch Hautschutzmaßnahmen, das Vermeiden von schleichenden Gesundheitsgefährdungen wie Stress sowie die Bedeutung von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Fachkräfte aus dem Bereich Arbeitssicherheit stehen zur Information und zum Gespräch bereit.



Kontakt



Bischöfliches Generalvikariat
Arbeitsbereich
Ehrenamtsentwicklung

Mustorstraße 2

54290 Trier

Tel.: +49(0)651 7105 566

E-Mail: [ehrenamt\(at\)bistum-trier.de](mailto:ehrenamt(at)bistum-trier.de)

www.ehrenamt.bistum-trier.de



Bitte frankieren Sie Ihre Anmeldung
mit einer 0,45 € Briefmarke.

TAG DES EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS AM 15.4.2018

ANMELDUNG



BISTUM
TRIER

Bitte
ausreichend
frankieren

Bischöfliches Generalvikariat Trier
Arbeitsbereich
Ehrenamtsentwicklung
Mustorstraße 2
54290 Trier

EINZELANMELDUNG MITTAGESSEN

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Mittagessen
am 15. April im Begegnungszelt Bischof-Stein-Platz
(12.30 – 13.30 Uhr) an.

Name, Vorname

Telefonnr.

E-Mail-Adresse

Vegetarisches Essen

☐ ja ☐ nein

Ort, Datum, Unterschrift

GRUPPENANMELDUNG MITTAGESSEN

Hiermit melde ich meine Gruppe verbindlich zum Mittag-
essen am 15. April im Begegnungszelt Bischof-Stein-Platz
(12.30 – 13.30 Uhr) an.

Name der Gruppe (Zugehörigkeit)

Verantwortliche/r Gruppenleiter/in

Anzahl Teilnehmer/innen (inkl. Begleitpersonen und Leitung)

Anzahl der vegetarischen Essen

Ort, Datum, Unterschrift